

Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 4

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

Die Tage Noahs

Noah kam aus einer langen Generationslinie von Menschen mit bedeutungsvollen Namen, angefangen mit Adam. Auf den ersten Blick scheint **1. Buch Mose Kapitel 5** nur ein weiteres langes, langweiliges Geschlechtsregister zu sein, und deshalb überspringen wir es manchmal, ohne ihm große Beachtung zu schenken. Noah war von Adam 10 Generationen entfernt; aber die Länge der Lebensdauer der Menschen in jenen Tagen erlaubte es, dass die Berichte über die Ereignisse aus erster Hand von Generation zu Generation weitergegeben werden konnten. Wenn wir uns die Dauer von Adams Leben anschauen, sehen wir, dass er eine Begegnung mit Noah nur um eine einzige Generation verpasst hat. Die folgende Auflistung zeigt die Namen von Personen, die in Noahs Leben eine Rolle gespielt haben könnten. Adams Schöpfung setzten wir mit dem Jahr 0 gleich, und fahren dann mit der Aufzählung fort:

Adam	-	0-930
Seth	-	130-1042
Enosch	-	235-1140
Kenan	-	325-1235
Mahalaleel	-	395-1290
Jared	-	460-1422
Henoch	-	622-987
Methusalah	-	687-1656
Lamech	-	874-1651

Es ist also demnach durchaus möglich, dass Noah mit Lamech von Angesicht zu Angesicht gesprochen haben könnte, weil er erst starb, als Lamech bereits 56 Jahre alt war. Ebenso hätte Lamech Adams Geschichte vom Anfang bis zum Ende direkt von Adam selbst hören können. Noah hatte diese Information aus zweiter Hand bekommen. Es gibt viele Menschen, die davon ausgehen, dass mündliche Überlieferungen an viele Generationen weitergegeben worden sind und glauben, dass dadurch viele Veränderungen bei der jeweiligen Geschichte aufgetreten sind, was aber bei Adams Geschichte nicht der Fall ist.

Es ist durchaus möglich, dass Adam und der Rest seiner Nachkommen genau wussten, was Gott für Noahs Tage im Sinn hatte und für den Rest des geschichtlichen Ablaufs. Wenn irgendjemand Insider-Informationen hatte, dann war es Adam.

Wenn wir die Bedeutung der obigen Namen durchgehen, werden wir feststellen, dass mit der Namensgebung ein ganz spezifischer Zweck

verbunden ist.

Adam	-	Mensch, Mann
Seth	-	berufen
Enosch	-	sterblich
Kenan	-	Leid
Mahalaleel	-	der gesegnete Gott
Jared	-	wird herabkommen
Henoch	-	lehrt
Methusalah	-	sein Tod wird bringen
Lamech	-	die Verzweifelten
Noah	-	Trost

Wenn wir die Bedeutung dieser Namen aneinanderreihen, erhalten wir drei sehr wichtige Sätze, die eine der größten Prophezeiungen des Alten Testaments in der Bibel bilden:

„ Der berufene Mensch bringt den Sterblichen Kummer. Der gesegnete Gott wird herabkommen und lehrt. Sein Tod wir den Verzweifelten Trost bringen.“

Wie wir hier sehen, ist das Geschlechtsregister im **1.Buch Mose Kapitel 5** nicht nur eine lange Namensliste, sondern dient einem bestimmten Zweck. Jeder dieser Namen wurde aus prophetischen Gründen gegeben. Dabei könnte es sich um einen interessanten Zufall handeln; doch gibt es noch einen weiteren Aspekt in diesem Geschlechtsregister, der die göttliche Struktur und Planung aufzeigt.

Methusalah lebte 969 Jahre, was die längste Lebensdauer eines Menschen in der Bibel ist. Sein Name bedeutet: „sein Tod wird bringen“. Aber was

genau brachte Methusalahs Tod? Wenn wir das Geschlechtsregister aus **1.Mose Kapitel 5** in einer Zeitlinie darstellen, erkennen wir deutlich, dass Methusalah 1 656 Jahre nach Adams Erschaffung starb. Und Noah wurde 1 056 Jahre nach Adams Erschaffung geboren.

1.Mose Kapitel 7, Vers 6

Und Noah war 600 Jahre alt, als die Wasser der Sintflut auf die Erde kamen.

7Da ging Noah samt seinen Söhnen, seiner Frau und den Frauen seiner Söhne in die Arche vor dem Wasser der Sintflut.

Hier erfahren wir, dass Noah genau 600 Jahre alt war, als er die Arche betrat. Dadurch können wir das Datum der Sintflut auf 1 656 Jahre nach Adams Erschaffung festlegen. Und genau in diesem Jahr starb Methusalah. Dieses Geschlechtsregister ist also nicht nur allein zu Betrachtung dar, sondern dient einem ganz bestimmten Zweck.

Die Bedeutung von Noah

Obwohl er einer der bedeutendsten Männer der Bibel ist, wissen wir eigentlich nicht viel über Noah. Aus dem Text geht nur hervor, dass er vollkommen und von Gott auserwählt war, eine Ehefrau und drei Söhne hatte und dass er Wein anbaute. Abgesehen von diesen Informationen, ist uns Noahs Leben ein Rätsel. Aber die Geschichte bestätigt, dass Noah existiert hat und liefert uns Hinweise auf die Ereignisse vom **1. Buch Mose Kapitel 6**.

Was war an Noah und seiner Familie so speziell, dass Gott sich dafür entschieden hatte, speziell diese Menschen zu retten und nicht irgendwelche andere Personen auf dem Planeten? Die Bibel liefert uns dazu 3 Erklärungen:

1.

1.Mose Kapitel 6, Vers 8

Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.

In allererster Linie fand Gott Gnade in den Augen des HERRN. Der Unterschied zwischen Gnade und Erbarmen lautet wie folgt:

- Gnade bedeutet, zu empfangen, was man nicht verdient hat.
- Erbarmen bedeutet, NICHT zu bekommen, was man eigentlich verdient hätte.

Das ist der erste Fall in der Bibel, wo jemand Gnade in den Augen des HERRN gefunden hat und setzt damit einen Standardwert für Menschen fest, die Gnade statt Bestrafung empfangen. Dann gab es noch weitere Menschen, die Gnade in den Augen Gottes gefunden haben.

Lot

1.Mose Kapitel 19, Vers 19

„Siehe doch, dein Knecht hat vor deinen Augen Gnade gefunden, und du hast mir große Barmherzigkeit erwiesen, dass du meine Seele am Leben erhalten hast. Aber auf das Bergland kann ich mich nicht retten; das Unglück könnte mich ereilen, so dass ich sterben müsste!“

Moses

2.Mose Kapitel 33, Vers 12

Und Mose sprach zu dem HERRN: „Siehe, du sprichst zu mir: 'Führe das

Volk hinauf; aber du lässt mich nicht wissen, wen du mit mir senden willst; und doch hast du gesagt: 'ICH kenne dich mit Namen, und du hast Gnade gefunden vor Meinen Augen.'“

Gideon

Richter Kapitel 6, Vers 17

Er aber sprach zu Ihm: „Wenn ich denn Gnade vor dir gefunden habe, so gib Mir ein Zeichen, dass du es bist, der mit Mir redet. 18Weiche doch nicht von hier, bis ich wieder zu dir komme und meine Gabe bringe und sie dir vorsetze!“ ER sprach: „ICH will bleiben, bis du wiederkommst!“

Die Nation Israel

Jeremia Kapitel 31, Vers 2

So spricht der HERR: „Ein Volk, das dem Schwert entflohen ist, hat Gnade gefunden in der Wüste. ICH will gehen, um Israel zur Ruhe zu bringen!“

Die Gemeinde

Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 11

Vielmehr glauben wir, dass wir durch die Gnade des HERRN Jesus Christus gerettet werden, auf gleiche Weise wie jene (Jünger).

Es gab noch viel mehr Menschen, die Gnade in den Augen des HERRN gefunden haben. Dies soll einfach nur ein Beispiel dafür sein, wie dafür bereits in den Tagen Noahs der Standard festgelegt worden ist. In der gesamten Bibel spielt Gnade eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, einzelne Menschen zu bewahren, die eigentlich keine Errettung verdient

haben.

Der ultimative Gnadenakt geschah durch Jesu Opfer am Kreuz:

2.

1.Mose Kapitel 6, Vers 9

Dies ist die Geschichte Noahs: Noah, ein gerechter Mann, war vollkommen in seinen Generationen; Noah wandelte mit Gott.

Ohne einen Blick in den ursprünglichen Originaltext zu werfen, ist dieser Vers nicht in vollem Umfang zu verstehen. Wir neigen dazu, bei dem Wort „Generationen“ an die Zeitperiode zu denken, in der Noah lebte; aber das hebräische Wort, welches hier mit „Generationen“ übersetzt ist, bedeutet etwas völlig Anderes. Es lautet *toledoth* und bezieht sich SPEZIELL auf Noahs Genealogie. Das hebräische Wort *yashar*, das hier mit „gerecht“ übersetzt ist, bedeutet „rechtschaffen“ oder „fromm“, was sich auf Noahs **moralischen Charakter** bezieht. Das hebräische Wort, das hier mit „vollkommen“ übersetzt ist, lautet *tamiym*, was ein Bezug auf seine **körperliche Beschaffenheit** ist. Dasselbe Wort wird in folgendem Bibelvers verwendet, und es ist mit „makellos“ übersetzt.

4.Mose Kapitel 19, Vers 2

„Dies ist eine Gesetzesbestimmung, die der HERR geboten hat, indem Er sprach: „Sage den Kindern Israels, dass sie zu dir eine rote junge Kuh bringen, die MAKELLOS ist und kein Gebrechen an sich hat, und auf die noch kein Joch gekommen ist.“

1. Wir haben durch das Wort *yashar* einen Bezug auf Noahs moralischen Charakter.

2. Wir haben durch das Wort *tamiym* einen Bezug auf Noahs Genealogie.

Wenn alle aus Seths Blutlinie rechtschaffen waren, wozu muss dann hier die Betonung auf die Rechtschaffenheit Noahs gelegt werden? Jede der in **1.Mose Kapitel 5** aufgelisteten Personen hatte Söhne und Töchter. Gibt uns **1.Mose 6:8** einen Hinweis darauf, dass nicht jeder aus Seths Blutlinie in Gottes Augen „gerecht“ war, wie es uns die falsche Theorie über die Blutlinie Seths glauben machen will?

3.

Der nächste Punkt, den wir uns näher anschauen müssen, ist Noahs physisches Erscheinungsbild in den Augen Gottes. Die Ereignisse von **1.Mose Kapitel 6** zeigen auf, dass es um weitaus mehr ging, als dass Noah eine makellose Haut hatte. Wir wissen, dass die Nephilim-Mischwesen seltsame körperliche Merkmale aufwiesen, wie zum Beispiel 6 Finger an jeder Hand, sechs Zehen an jedem Fuß, doppelte Zahnreihen und dass sie ungeheuer groß waren. Noah besaß keine dieser Merkmale, wie sie die Mutanten hatten. Wie es aussieht, diente die Sintflut nicht dazu, Leben zu zerstören, sondern die DNA der Menschen zu bewahren.

Und was die Arche Noah mit Daniels 70. Jahrwoche zu tun hat, darauf gehen wir im nächsten Teil ein.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

